

2. Chronik 11

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Als Rechabam nach Jerusalem kam, versammelte er das Haus Jehuda und Benjamin, hundertachtzigtausend Kampftatauserwählte, mit Jissrael zu kämpfen, das Königreich zu Rechabam wiederkehren zu lassen.

² Aber die Rede Gottes geschah zu Schmaja, dem Mann Gottes, ein Sprechen:

³ Sprich zu Rechabam Sohn Schlomos, König von Jehuda, und zu allem Jissrael in Jehuda und in Benjamin im Spruch:

⁴ So hat ER gesprochen: Steigt nicht hinan, kämpft nicht gegen eure Brüder, die Söhne Jissraels, kehrt zurück, jedermann in sein Haus, denn von mir aus ist dies geschehn. Sie hörten SEINE Rede, und sie kehrten wieder um, statt gegen Jarobam anzugehn.

⁵ Rechabam hatte Sitz in Jerusalem und baute in Jehuda Städte zu Festungen aus,

⁶ er baute aus: Betlehem, Etam, Tekoa,

⁷ Bet Zur, Ssocho, Adullam,

⁸ Gat, Marescha, Sif,

⁹ Adorajim, Lachisch, Aseka,

¹⁰ Zora, Ajjalon, Hebron, die in Jehuda und Benjamin sind, befestigte Städte,

¹¹ er machte die befestigten stark, gab Befehlshaber in sie und Vorräte an Speise, Öl und Wein,

¹² und überall, Stadt um Stadt, Tartschen und Lanzen, er machte sie gar sehr stark, Jehuda und Benjamin war sein.

¹³ Die Priester und die Lewiten aber, die in allem Jissrael waren, traten zu ihm über aus all ihrem Gebiet,

¹⁴ denn die Lewiten verließen ihre Weidetriebe und ihre Hufen und gingen nach Jerusalem - denn Jarobam und seine Söhne verwarfen sie, IHM zu priestern,

¹⁵ er bestellte sich Priester für die Koppen, für die Bockschrute und für die Kälber, die er machte - ,

¹⁶ und ihnen nach kamen von allen Zweigen Jissraels sie, die ihr Herz drangaben, IHN, den Gott Jissraels, zu suchen, nach Jerusalem, IHM, dem Gotte Jissraels, zu schlachtopfern.

¹⁷ Sie stärkten das Königtum Jehudas und festigten Rechabam Sohn Schlomos, für der Jahre drei, denn man ging auf dem Weg Dawids und Schlomos der Jahre drei.

¹⁸ Rechabam nahm sich eine Frau, Machlat Tochter Jerimots Sohns Dawids von Abichajil Tochter Eliabs Sohns Jischajs,

¹⁹ sie gebar ihm Söhne, Jeusch, Schmarja und Saham.

²⁰ Nach ihr nahm er Maacha Tochter Abschaloms, sie gebar ihm Abija, Attaj, Sisa und Schlomit.

²¹ Rechabam liebte Maacha Tochter Abschaloms mehr als seine Frauen und seine Kebesen - er führte nämlich achtzehn Frauen und der Kebesen sechzig heim und zeugte achtundzwanzig Söhne und sechzig Töchter - ,

²² und Rechabam stellte zuhüaupten Abija, den Sohn Maachas, als Herzog unter seinen Brüdern, um ihn nämlich zu königen.

²³ Er unterschied und trennte all seine Söhne nach allen Ländereien Jehudas und Binjamins, nach allen befestigten Städten, er gab ihnen Nahrung in Menge und warb ein Gewimmel von Frauen